

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:

Partie II, Article 14

Déposée par Monsieur: Joachim Wuermeling

Qualité: Alternate

Texte du Praesidium

- (1) Die Union entwickelt eine justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen, die auf dem Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung gerichtlicher und außergerichtlicher Entscheidungen basiert. Diese Zusammenarbeit umfasst den Erlass von Maßnahmen zur Angleichung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften mit etwaigen grenzüberschreitenden Bezügen.

Amendement proposé

- (1) Die Union entwickelt eine justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen, die auf dem Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung gerichtlicher und außergerichtlicher Entscheidungen basiert. Diese Zusammenarbeit umfasst den Erlass von Maßnahmen zur Angleichung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften mit ~~etwaigen~~ grenzüberschreitenden Bezügen.
-

Begründung:

Eine Abschwächung des für die Harmonisierungskompetenz der Europäischen Union geforderten grenzüberschreitenden Bezugs der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften ist nicht angezeigt.

Die Notwendigkeit eines grenzüberschreitenden Bezugs ergibt sich aus dem Grundsatz der Subsidiarität. Zurecht wird sie auch im Abschlussbericht der AG X gefordert. Diese Anforderung würde aber weitgehend entwertet und die Harmonisierungskompetenz der Europäischen Union uferlos, wenn sie wie vorgesehen abgeschwächt würde. Ein „etwaiger“ grenzüberschreitender Bezug ist nämlich bei nahezu jeder zivilrechtlichen Bestimmung gegeben, denn fast alle zivilrechtlichen Tatbestände können in besonderen Konstellationen auch einmal grenzüberschreitend von Bedeutung sein.